



JUGENDSPRECHER IM SPORTVEREIN

VORWORT

„Jugendarbeit wird nicht für, sondern mit den Jugendlichen gemacht!“

Doch das ist oft leichter gesagt als getan. Im Alltag fällt es Erwachsenen oft schwer sich in die Lage der Jugendlichen hineinzuversetzen und ihre Anliegen zu verstehen. Warum sollte es da im Sport anders sein?

Die Jugend ist die Zukunft eines Vereins. Deshalb ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen von einem Gleichaltrigen vertreten werden – einem Jugendsprecher.

Dieser kann ihre Anliegen, Wünsche und Interessen authentischer vertreten, als die Erwachsenen. Wenn die Kinder und Jugendlichen merken, dass sie ernst genommen, ihre Vorstellungen und Ansprüche berücksichtigt werden, schafft das ein Gefühl der Zugehörigkeit und der Integration. In einer solchen Atmosphäre fühlen sich die Jugendlichen wohl und bleiben dem Verein eher treu. Somit ist eine gute Jugendarbeit essentiell für das Bestehen eines Vereins.

Diese Broschüre richtet sich sowohl an angehende und aktive Jugendsprecher, als auch an Jugendleiter und Vereinsvorstände. Denn nur mit der Unterstützung von erfahrenen Ehrenamtlichen kann eine gute Jugendarbeit im Verein funktionieren.

Die folgenden Kapitel beschäftigen sich mit allen Dingen, rund um den Jugendsprecher. Von den Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen um ein Jugendsprecher zu werden, über die Aufgaben eines Jugendsprechers, Argumente, die für das Amt des Jugendsprechers sprechen bis hin zu den Bedingungen, die vorliegen müssen, damit die Arbeit eines Jugendsprechers gelingt, ist alles dabei. Außerdem wird das BSJ Juniorenteam kurz vorgestellt. Es bietet sich an, diese Broschüre mit dem Jugendleiter und Vereinsvorstand zu besprechen. Bestimmt findet ihr hilfreiche Anregungen für eure Arbeit als Jugendsprecher!

Anna und Veronika Kolb

Beisitzer der BSJ Regensburg

INHALT

VORAUSSETZUNGEN EIN JUGENDSPRECHER ZU WERDEN	4
.....	
DIE AUFGABEN EINES JUGENDSPRECHERS	6
.....	
WARUM DU JUGENDSPRECHER WERDEN SOLLTEST	11
.....	
VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ARBEIT EINES JUGENDSPRECHERS	12
.....	
DAS JUNIORTEAM DER BSJ	14
.....	

VORAUSSETZUNGEN EIN JUGENDSPRECHER ZU WERDEN

**Diese Kriterien solltest du erfüllen,
wenn du Jugendsprecher werden willst:**

- Mindestens 14 Jahre alt
- Interesse und Freude an der Arbeit mit und für Kinder und Jugendliche
- Genügend Zeit haben
- Spaß an Teamarbeit
- Kommunikationsfreude
- Kreativität
- Durchsetzungsvermögen
- Eigeninitiative
- Ausdauer
- Offen für Neues sein
- Wissbegierde und Neugierde
- Interesse an Fortbildungen



„Jugendarbeit wird nicht **für**,
sondern **mit** den Jugendlichen
gemacht!“

DIE AUFGABEN EINES JUGENDSPRECHERS

Wir möchten dir hier zeigen inwiefern du als Jugendsprecher in deinem Verein nach Lust und Laune tätig werden kannst.

Das Amt ist sehr interessant, da du viele Menschen innerhalb und außerhalb des Vereins kennen lernen wirst und damit allerei Erfahrungen im Umgang mit Menschen sammeln kannst. Die nachfolgenden Aufgabenbereiche für einen Jugendsprecher bedeuten nicht, dass du dies alles leisten sollst oder musst. Sie dienen dir als Orientierungshilfe und zeigen dir Aufgabenfelder, in denen du aktiv werden kannst.

Noch ein Tipp: Mach nur das, was dir Spaß macht und lass dich nicht mit Aufgaben zuschütten, die nichts mit deinem Amt als Jugendsprecher zu tun haben. Es werden zwar ab und zu auch Dinge zu erledigen sein, die

dich nicht vom Hocker reißen, aber der Fokus sollte trotzdem auf dem Spaß bei der Arbeit liegen. Es ist aber auch wichtig, dass du dir trotzdem noch genügend Zeit für andere Hobbys, Freunde, Schule und Beruf nimmst.

Der Jugendsprecher ist das „**Sprachrohr**“ der Kinder und Jugendlichen des Vereins. Er vertritt zusammen mit dem Jugendleiter die Interessen der Jugendlichen und bringt die Standpunkte, Bedürfnisse, Interessen, Wünsche und Probleme der Jugend bei den Verantwortlichen des Vereins ein. Er ist nicht nur Kontaktperson zwischen der Jugend und den Erwachsenen, sondern auch zwischen Jugendlichen untereinander, z.B. wenn es einmal Streit gibt. Als „Sprachrohr“ informiert er die jeweils andere Seite über wichtige Dinge im Verein, die die Jugend betreffen.

Informiere Dich !

Natürlich kennst du deine eigene Meinung und die deiner Freunde, was dir im Verein gefällt und was nicht. Aber kennst du die Meinung aller anderen Jugendlichen?

Um eine gelingende Aktion planen zu können ist es wichtig die Vorstellungen möglichst vieler miteinzubeziehen. Na klar, man wird nie allen gerecht, aber du hast verschiedene Möglichkeiten die Wünsche des Großteils zu treffen.

Du kannst zum Beispiel:

- Regelmäßige Umfragen online durchführen. Es gibt eine Umfrageplattformen, die du dazu nutzen kannst.
- Du kannst Social Media (z.B.: Facebook, WhatsApp etc.) nutzen, um möglichst viele Jugendliche gleichzeitig zu erreichen
- Jugendversammlungen eigenen sich zusätzlich zum persönlichen Austausch

Suche und halte Kontakt !

Damit deine Arbeit gelingen kann ist gute Teamarbeit erforderlich! Einer deiner wichtigsten Partner ist der Vereinsjugendleiter. Mit ihm besprichst du alle anstehenden Dinge. Nutze seine Erfahrung und lass dich von ihm bei der Arbeit mit den Jugendlichen und den Erwachsenen beraten und unterstützen. Als Jugendsprecher bist du Mitglied in der Vereinsjugendleitung. So bleibst du immer up-to-date was im Verein passiert.

Eine weitere wichtige Voraussetzung ist die Kombination von jungen, spontanen, kreativen Jugendsprechern und erfahrenen Jugendleitern, die du immer auf deiner Seite haben solltest. Suche den Kontakt mit dem Vorstand des Vereins. Zwar ist der Jugendleiter meist Mitglied im Vorstand des Vereins, doch kann er eure Anliegen vielleicht nicht so vorbringen, wie ihr euch das gerne wünscht. Er ist schließlich kein Jugendlicher. Deshalb ist es wichtig, dass auch du als Jugendsprecher,

neben dem Jugendleiter, an den Vorstandssitzungen teilnehmen musst.

Die Arbeit eines Jugendsprechers kostet auch manchmal Geld und muss finanziert werden. Um deine Aktionen zu finanzieren brauchst du genügend Kontakte und vor allem die Unterstützung des Jugendleiters. Bist du gerade ein frisch gewählter Jugendsprecher kennt dich noch keiner. Um mit den Mitgliedern deines Vereins zusammenarbeiten zu können, stelle dich so vielen Leuten wie möglich als neuer Jugendsprecher vor. Nutze dazu am Besten wieder Social Media und Vereinsveranstaltungen. Auch persönliche Gespräche eignen sich gut. Du wirst dabei eine Menge netter Leute kennen lernen, die sich für deine Arbeit interessieren und dir bei Fragen und Problemen gerne weiterhelfen. Trotzdem wird es immer Meckerer und Nörgler geben, die deinen Einsatz kritisieren. Lass dich von ihnen nicht unterkriegen!

Informiere dich selbst !

Neben deiner Tätigkeit als „Sprachrohr“ der Jugend ist es natürlich wichtig, die Jugendlichen über alle Entscheidungen, die sie betreffen, zu informieren. Dies können Veranstaltungen der Vereinsjugend, Entscheidungen, Veränderungen und Angebote im Verein und darüber hinaus sein.

Ein guter Tipp: Nutze nicht nur die Angebote deines eigenen Vereins, sondern informiere dich auch bei übergeordneten Institutionen, wie beispielsweise der BSJ. Diese hat immer ein Jahresprogramm mit vielen Aktionen und Angeboten und kann dich auch bei Fragen jeglicher Art beraten.

Wie und wo erfährst du diese Infos?

- Vorstandssitzungen
- Abteilungsbesprechungen
- Jahreshauptversammlungen
- Jugendausschusssitzungen
- auf Hompages
- Social Media
- oder in persönlichen Gesprächen.



Anregen und ermuntern !

Einige Kinder und Jugendliche haben Schwierigkeiten ihre Bedürfnisse zu äußern. Hier ist der Jugendsprecher gefordert. Er muss sie ermuntern, ihre Wünsche und Anregungen zum Vereinsleben zu äußern, aber auch die

Mitarbeit und Mitgestaltung bei den Jugendangeboten einfordern. Jeder kann anpacken und sein Talent einbringen. Die Arbeit im Team macht Spaß!

Mitarbeiten, mitgestalten !

Als Jugendsprecher kannst du deine eigenen Ideen einbringen und in Zusammenarbeit mit der Jugendleitung des Vereins verwirklichen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt! Von Training über Wettkämpfe, Feste, Partys, Ausflüge, Freizeiten bis hin zu Sammelaktionen – alles ist möglich.

Jugendsprecher sind in der Regel von Jugendlichen gewählt und haben damit deren Vertrauen. Sie können bei Konflikten zwischen den Jugendlichen vermitteln und helfen, Lösungswege zu finden.

Mitsprechen ist wichtig, Mitbestimmen auch !

Die Jugendsprecher soll nicht nur mitreden, sondern sie sollen auch in allen Jugendgelegenheiten mitreden dürfen. Es geht schließlich um sie. Sprich diesbezüglich mit dem Jugendleiter und Vorstand des Vereins.

Der Staat fordert die Mit- und Selbstbestimmung von jungen Menschen ein. Wir, die Bayerische Sportjugend bieten dazu Informationen und Hilfen an:

- Arbeitshilfen
- Jugendsprecherlehrgänge
- Muster-Jugendordnungen für Vereine.

Ohne euer Engagement werden die Jugendlichen in eurem Verein nicht ausreichend berücksichtigt.

Die Umsetzung der Mit- und Selbstbestimmung der Vereinsjugend wird der Grundstock der Vereinsarbeit in den kommenden Jahren, denn Ihr seid die ehrenamtliche Zukunft der Sportvereine!

Jugendsprecher sein will gelernt sein. Meister fallen nicht vom Himmel! Aber keine Angst, du wirst mit der Jugendsprecherarbeit in dein Amt hineinwachsen. Auch Fehler gehören dazu. Sie sind ein Teil des Lernprozesses. Mit einer gesunden Portion Selbstvertrauen, einem aufgeschlossenen Jugendleiter und dem Besuch eines Jugendsprecherlehrgangs der BSJ geht vieles leichter.



„Nur Mut und ran an den
Jugendsprecher!“



WARUM DU JUGENDSPRECHER WERDEN SOLLTEST

Natürlich machen sich die Erwachsenen auch über die Jugendarbeit Gedanken. Doch sie sind eben keine Jugendlichen mehr und deshalb fällt es ihnen oft schwer wirklich eure Interessen zu treffen. Genau aus diesem Grund ist das Amt des Jugendsprechers so wichtig. Lasst Kinder und Jugendliche sprechen – über die Jugendsprecher!

IDENTITÄT UND ZUGEHÖRIGKEIT ZUM VEREIN

Dies finden Jugendliche nur, wenn sie mit den (Jugend-) Angeboten des Vereins zufrieden sind. Entsprechende Angebote werden nur eingerichtet, wenn die Verantwortlichen (Jugendleiter und Vorstand) wissen, was ihre Jugend will. Und hier kommt der Jugendsprecher ins Spiel.

„DAS SPRACHROHR DER JUGEND“

Ein Jugendsprecher vermittelt die Interessen, Meinungen, Vorstellungen, Wünsche und Probleme der Gleichaltrigen. Mit dem Jugendsprecher existiert ein wichtiges Bindeglied zwischen Jugend- und Erwachsenenwelt im Verein und Verband.

JUGENDARBEIT AKTIV GESTALTEN

Über die Mitarbeit des Jugendsprechers im sportlichen und/oder überfachlichen Bereich lernt er Jugendarbeit aktiv zu gestalten und zu organisieren. Er sammelt dabei Erfahrungen, erwirbt Menschenkenntnis, Selbstsicherheit und Führungseigenschaften. Ein solches Engagement bereits in jungen Jahren fördert die Persönlichkeit und Selbstständigkeit. Es kann für das spätere Leben sehr hilfreich sein.

INHALTE UND ENTSCHEIDUNGEN SELBST- ODER MITBESTIMMEN

Die Möglichkeit, über Inhalte und Entscheidungen selbst- oder mitzubestimmen und Mitverantwortung zu übernehmen, führt zu einer Identifikation des Jugendsprechers mit dem Verein/Verband. Damit ist er eher bereit, auch später Ämter zu übernehmen und als „Ehrenamtlicher“ weiterzuwirken.

Der ehrenamtliche Nachwuchs muss langfristig und sorgsam aufgebaut werden!

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ARBEIT EINES JUGENDSPRECHERS

Jugendordnung! Enthalten sollte sein:

- Jugendsprecher festgeschrieben
- Mitbestimmung und Mitverantwortung festgeschrieben
- Eigene Jugendkasse oder eigenes Budget für Jugendarbeit

Anerkennung der Jugendarbeit in der Gesellschaft

- Studienplatzvergabe
- Berufseinstellung
- verschiedene Vergünstigungsangebote

Unterstützung durch Erwachsene im Sportverein

- Vertrauen in die Jugend setzen
- Jugend als Partner sehen
- Jugend mitreden, mitbestimmen, mitarbeiten, mitverantworten lassen
- Erfahrene Mitarbeiter im Sport und in der Jugendarbeit unterstützen, begleiten und arbeiten bei Bedarf die Jugendsprecher auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit ein
- Jugendsprecher werden Möglichkeiten der Mitarbeit angeboten, nicht aufgezwungen, sie werden nach und nach in die Verantwortung geführt, nicht überfordert!
- Jugendsprecher müssen integriert werden, d.h. sie erhalten Einladungen zu Sitzungen
- Jugendsprecher müssen informiert werden
- Sitzungen und Tagungen müssen jugendgerecht geplant werden
 - Termine jugendgerecht legen
 - Sitzungsorte müssen mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht erreichbar sein
 - eingeschränkte Mobilität der Jugendlichen beachten
 - evtl. Mitfahrgelegenheiten organisieren
- Jugendsprecher zu Fortbildungen oder Schnupperlehrgängen anregen, z.B. bei der BSJ. Die Kosten werden vom Sportverein getragen



DAS JUNIORTEAM DER BSJ

Wer sind wir?

- ein junges, kreative, offenes Team
- sportinteressiert
- alle unter 27 Jahre
- in Stadt und Landkreis Regensburg aktiv, aber auch darüber hinaus
- setzen uns unsere eigenen Ziele und Aufgaben
- organisieren uns selbst
- bestehen aus Kreis-, und Vereinsjugendsprechern, Clubassistenten und jungen Menschen, die Lust und Laune haben, mitzumachen

Was wollen wir?

- Unterstützung von Jugendsprechern durch Lehrgänge + Bildungsangebote
- Mit Sportgruppen und Juniorteams aus anderen Ländern aktiv werden
- Ansprechpartner für Jugendliche sein und vermitteln
- Netzwerk für einen besseren Informationsaustausch aufbauen
- Veranstaltungen und Projekte selber organisieren und durchführen, z.B. Sportevents (von und für Jugendliche)
- Jugendarbeit im Verband, Verein oder der Jugendgruppe unterstützen und verbessern
- Erfahrungen austauschen





Wenn du Lust auf Fun und Action hast...

Wir suchen junge Leute wie dich, die Interesse haben,
von Zeit zu Zeit in unserem Juniorteam mitzuarbeiten!

Voraussetzungen:

Du solltest 14 bis 26 Jahre alt sein.

Du musst Mitglied in einem Sportverein sein.

Du solltest Zeit, Engagement und Kreativität besitzen.

Wenn das der Fall ist:

Perfekt!

Dann melde dich unter

juniorteam@sportjugend-regensburg.de

Auch die bayerische Sportjugend hat ein Juniorteam.

Melde dich unter:

juniorteam@blsv.de

Mit freundlicher Unterstützung
der Sparkasse Regensburg



Bayerische Sportjugend im BLSV Kreis Regensburg

Vorsitzender: Detlef Staude
Friesenstr. 20
93053 Regensburg

www.regensburg.bsj.org

Bayerische Sportjugend im BLSV
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Tel.: 089 / 15702 - 431
Mail: bsj@blsv.de
www.bsj.org